



**CDU** KÖLN



Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Bezirksvertretung Kalk**

Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

**Oliver Krems**

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
Telefon (0221) 986 35 99  
Telefax (0221) 986 37 02  
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

**Jürgen Schuiszill**

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
Telefon (0221) 98303  
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

**Karin Schmidt**

Fraktionsvorsitzende der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Telefon (0177) 3985089  
E-Mail: schmidt.BV8@web.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 02.09.2010

**AN/1575/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	<b>02.09.2010, zu TOP 8.1.1</b> <b>-Tischvorlage-</b>

**Beratung des Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2010/2011 einschließlich der Finanzplanung bis 2014, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2010**

Sehr geehrte Herren,

die Antrag stellenden Fraktionen bitten die Bezirksvertretung Kalk, folgenden geänderten Beschlussvorschlag zu beschließen:

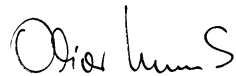
**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Entwurf des Haushalts für die Jahre 2010 und 2011 einschl. der Finanzplanung bis 2014, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Kalk stellt fest, dass die im Hpl-Entwurf aufgrund der prekären Haushaltslage vorgesehenen Einsparungen nachteilige Auswirkungen auf Angebote, Einrichtungen und Strukturen im Stadtbezirk Kalk insbesondere in den Bereichen Soziales, Senioren, Kinder und Jugend sowie Kultur haben werden. Verwaltung und Rat werden aufgefordert im Rahmen der weiteren Beratungen darauf zu achten, dass Angebote in den Stadtvierteln in ausreichender Weise erhalten werden können.

3. Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat,
  - a. bezirksorientierte Mittel gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen jeweils in Höhe der Vorjahre (für den Stadtbezirk Kalk: 60.500 EUR) einzustellen;
  - b. die in der Finanzstelle 6903-1202-8-7111 für 2010 und Folgejahre veranschlagten Mittel zum Einbau von Aufzügen nicht für die Haltestelle Kalk Post sondern für den Einbau von Fahrgastaufzügen an der Haltestelle Vingst zu verwenden. Gleichzeitig beschließt der Rat, in der verwaltungsinternen Prioritätenliste für den Bau von Fahrgastaufzügen an U-Bahn-Haltestellen, die Haltestelle Kalk Post an die bisher für Vingst vorgesehene Stelle zu setzen. Der Einbau von Fahrgastaufzügen an der Haltestelle Vingst ist gegenüber dem Einbau von Aufzügen an der Haltestelle Kalk Post prioritär, da der gesamte Stadtteil Vingst derzeit nicht über einen barrierefreien Stadtbahnzugang verfügt. Im Stadtteil Kalk ist ein barrierefreier Zugang dagegen bereits an der Haltestelle Kalk Kapelle möglich; zumindest wäre der Einbau des Aufzuges an der Haltestelle Vingst dem Einbau von Aufzügen an der Haltestelle Deutz-Kalker Bad, der ebenfalls dem Bezirkshauhalt Kalk zugeschlagen worden ist, vorzuziehen.
4. Die Bezirksvertretung Kalk bemängelt, dass durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) eine mangelhafte Transparenz in den Haushaltsdaten gegeben ist. Das vorliegende Datenmaterial ist zu einer optimalen Sitzungsvorbereitung und politischen Steuerung untauglich. Rat und Verwaltung werden gebeten, sich für Verbesserungen im Verfahren einzusetzen.
5. Rat und Verwaltung werden aufgefordert, im Hpl. die Haushaltsmittel für Angelegenheiten, in denen die Bezirksvertretung entscheidungsbefugt sind, in gesonderten Bezirksbudgets zu veranschlagen. Hierfür ist keine Aufstockung der Haushaltsmittel erforderlich.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems  
Fraktionsvorsitzender  
der SPD-Fraktion

gez. Jürgen Schuiszill  
Fraktionsvorsitzender  
der CDU-Fraktion

gez. Karin Schmidt  
Fraktionsvorsitzende  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen